

Pressemitteilung

Teller Bunt es wird wegen Corona-Virus abgesagt

Aufgrund einer Verfügung des Ordnungsamtes Aachen vom 12.3.2020, wird die für Sonntag, den 22.3.2020 im Saalbau Rothe Erde (Kappertz-Hölle) geplante Benefiz-Comedy-Kleinkunst-Gala >`n Teller Bunt es< abgesagt. Diese Verfügung erfolgte nach einer sorgfältiger Risikoabwägung der Behörde unter Berücksichtigung der Bestimmungen für Veranstaltungen mit weniger als 1000 Zuschauern.

Die Organisatoren und KünstlerInnen bedauern dies außerordentlich.

Diese Tatsache ist vor allem deshalb sehr schade, da die Veranstaltung in diesem Jahr auch aufgrund der sehr attraktiven Künstler-Line-up bereits innerhalb eines Tages ausverkauft war. Dieser 17te Teller hätte wahrlich das Zeug gehabt, zu einem herausragenden Benefizabend mit einem großartigen Spendenergebnis zugunsten der Behindertenhilfe Aachen (Förderverein der Kleebach-Schule / Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung) zu werden.

Bekanntermaßen treten ja bereits seit 16 Jahren alle KünstlerInnen ohne Gage auf, so dass die Reinerlöse für die Behindertenhilfe der „Bunt es Teller“ in den vergangenen Jahren immer über 8000 € lagen.

Da den Veranstaltern daran gelegen ist, dass die ZuschauerInnen und Fans dem Teller Bunt es weiterhin gewogen bleiben, bieten sie allen Kartenbesitzern eine Rücknahme der Karten und eine Rückerstattung des Eintrittspreises an. In diesem Fall können sich die Kartenbesitzer bis spätestens zum 30.4.2020 an die jeweilige Verkaufsstelle wenden.

Natürlich ist es im Sinne der Wertschätzung des diesjährigen Künstler-Engagements und des Fortbestands der Veranstaltung wünschenswert, dass nicht alle Kartenbesitzer von dieser Möglichkeit Gebrauch machen, um die bisher angefallenen Vorbereitungskosten abdecken zu können.

Falls nach Rückabwicklung der geplanten Veranstaltung noch Gelder übrig bleiben sollten, wird dieses Geld selbstverständlich der Behindertenhilfe Aachen im Rahmen einer Spende zukommen. Diese würde dann ggf. über die lokalen Medien mitgeteilt werden. Oder wie es Didi Jünemann (einer der vorgesehenen Künstler) frei nach Sepp Herberger formuliert: „Sehr schade..., aber nach dem Spiel (Teller) ist vor dem Spiel (Teller)!!!!“